

**Gegenstand:** Einstellung der Bremsklappen

**Betroffen:** Alle ASW 27, Geräte-Nr. 389

**Vorgang:** Die Bremsklappe nach den Angaben im Wartungshandbuch optimal einstellen.

**Maßnahmen:** 1. Im Rumpf an der Tüte für autom. BK-Anschluß den Verstellkopf (3) hineindreihen, dadurch kann die Bremsklappe weiter aus dem Flügel herauskommen. Siehe Fig. 1 und im Wartungshandbuch auf Seite 2.31, Fig. 2.3-1 .

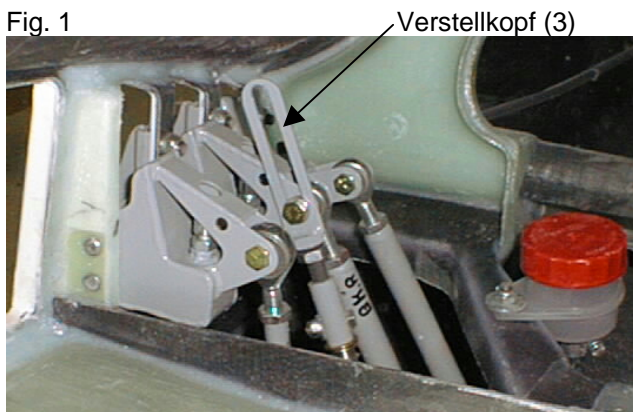
2. Den Abstand zwischen Flügel-Oberseite und Bremsklappen-Abdeckband, bei voll gezogenem Bremsklappenhandhebel, kontrollieren. Siehe im Wartungshandbuch auf Seite 2.28, Fig. 2.2-4 .

**ACHTUNG:** Überprüfen, ob beim Verriegeln der Bremsklappe der Verstellkopf (3) oben im Langloch noch Spiel hat, damit die Bremsklappe einwandfrei verknieen kann! Siehe Fig. 2 .

3. Wenn das noch nicht ausreicht, kann am Flügel der Verstellkopf am Hebel für autom. BK-Anschluß um eine Umdrehung herausgedreht werden. Siehe Fig. 3 und im Wartungshandbuch auf Seite 2.28, Fig. 2.2-4 . Danach muß wieder im Rumpf der Verstellkopf (3) (Fig. 1) überprüft, und eventuell noch weiter hineingedreht werden.

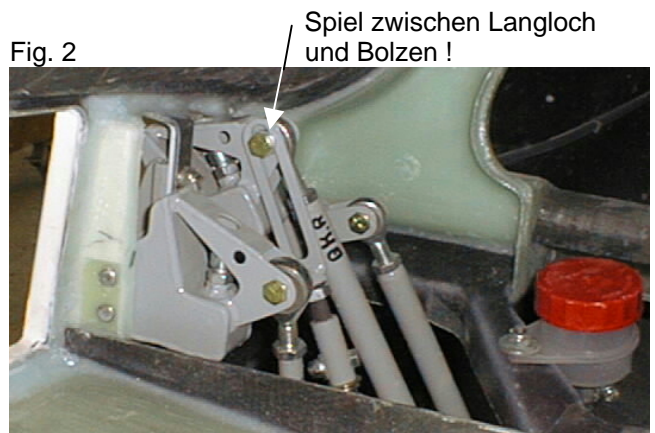
**Hinweise:** Die Bremsklappe nicht höher als 150 mm einstellen, da sonst bei abgenutzten Bremsbelägen die Radbremse nicht mehr funktioniert, weil dann die Bremsklappe auf Anschlag gehen kann! Die Angaben im Wartungshandbuch beachten.

Fig. 1



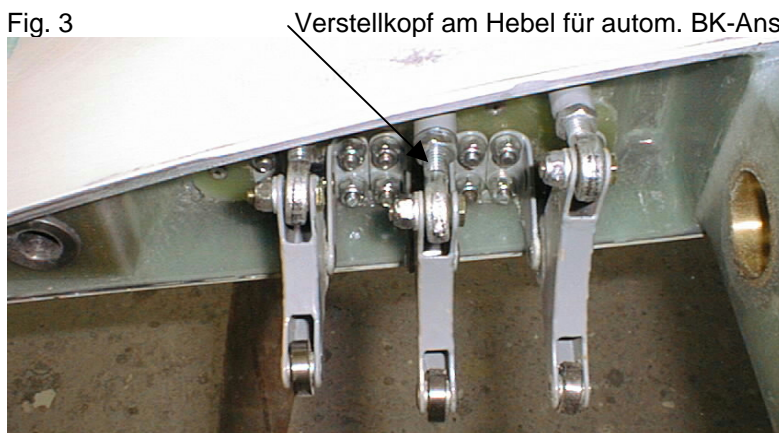
Fotodatei: \27 BK St 04.doc

Fig. 2



Fotodatei: \27 BK St 02.doc

Fig. 3



Fotodatei: \27 BK St FI 04.doc